



Wie werde ich Bufdi?

Bewerbungen

Wenn Sie Interesse haben, bei uns tätig zu werden, so bitten wir um eine offizielle schriftliche Bewerbung, bestehend aus

- einem Anschreiben, aus dem Folgendes hervorgeht: Ihre Kontaktdaten, Ihre Gründe für den Bundesfreiwilligendienst, Angaben zu Ihrer derzeitigen beruflichen oder schulischen Situation sowie Angaben zu Ihren Interessen und Hobbies, Ihr gewünschter Einstellungstermin,
- einem tabellarischen Lebenslauf mit Foto und
- dem letzten Schulzeugnis.

Die Bewerbung kann per E-Mail oder in Papierform erfolgen. Sie ist an folgende Adresse zu richten:

Volkshochschule Hofer Land e. V.,
Ilse Emek, Ludwigstraße 7, 95028 Hof; info@vhshoferland.de

Vorstellungsgespräch

Nach Eingang der Bewerbung laden wir die Interessenten in der Regel kurzfristig zu einem Vorstellungsgespräch ein, bei dem wir uns besser kennenlernen und die Möglichkeiten eines Einsatzes erörtern.

Einstellung

Die VHS hat keine festen Einstellungstermine. Die Dienstaufnahme ist immer möglich, sofern Bedarf und freie Kapazitäten bzw. Kontingente vorhanden sind. Die Einstellung von Freiwilligen hängt aber auch von der Persönlichkeit, den Voraussetzungen und Neigungen der Bewerber ab.

Nähere Informationen:

Freiwilligendienst in Hof bei:



Volkshochschule Hofer Land e. V.
Ludwigstraße 7 • 95028 Hof • Tel. 09281 7145-0
info@vhshoferland.de

www.vhshoferland.de/bufdi

Allgemeine Infos bei:



www.bundesfreiwilligendienst.de

Bundesfreiwilligendienst an der Volkshochschule





Zeit, das Richtige zu tun.

**Nichts erfüllt mehr,
als gebraucht zu werden.**

Bundesfreiwilligendienst bei der VHS Hofer Land

Die Volkshochschule Hofer Land (VHS) bietet regelmäßig Stellen für Bundesfreiwilligendienstleistende an. Wenn Sie eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit suchen, bei der Sie interessante Menschen und Arbeitsfelder kennenlernen, sind Sie bei der VHS genau richtig.

Sie können bei uns wertvolle Erfahrungen sammeln, die Ihnen im weiteren persönlichen und beruflichen Leben hilfreich sein werden. Das Aufgabenspektrum der VHS lässt dafür diverse Möglichkeiten zu, denn wir agieren auf vielen Gebieten:

- Pädagogik und Sozialarbeit
- Arbeit mit Schulkindern
- Musikschule
- Erwachsenenbildung
- Integration von Migranten
- Verwaltung und Öffentlichkeitsarbeit
- IT-Bereich
- Haustechnischer Bereich

In der Regel handelt es sich beim Einsatz um einen Aufgabenmix, wobei wir die Fähigkeiten und Neigungen des Freiwilligen nach Möglichkeit berücksichtigen und das Aufgabengebiet immer individuell abstimmen.

Der Dienst dauert in der Regel zwölf Monate, kann aber aus wichtigen Gründen, z. B. bei Arbeitsaufnahme, Ausbildungs- oder Studienbeginn, auch vorzeitig beendet werden.

Wer kann beim Freiwilligendienst mitmachen?

Alle, die ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben, können sich im Bundesfreiwilligendienst engagieren. Alter, Geschlecht, Nationalität oder die Art des Schulabschlusses spielen dabei keine Rolle. Menschen, die 27 Jahre oder älter sind, können auch in Teilzeit (mehr als 20 Stunden pro Woche) tätig werden.

Der Bundesfreiwilligendienst richtet sich insbesondere an Menschen, die

- nach Schule oder Studium praktisch tätig sein wollen,
- Zeit bis zum Studien- oder Ausbildungsbeginn sinnvoll überbrücken möchten,
- noch nicht genau wissen, in welche Richtung es beruflich gehen soll und neue Arbeitsgebiete kennen lernen möchten,
- berufstätig sind, aber sich umorientieren möchten,
- ohne Druck Arbeitserfahrung sammeln möchten,
- im Rahmen einer Auszeit etwas für andere Menschen tun möchten oder
- sich nach dem Berufsleben für das Gemeinwohl engagieren möchten.

Welche Leistungen erhalte ich im Freiwilligendienst?

Die Rahmenbedingungen für den Bundesfreiwilligendienst sind unkompliziert. Oberstes Ziel ist, allen, die sich engagieren möchten, einen bereichernden Dienst zu ermöglichen. Freiwillige erhalten:

Anleitung und pädagogische Begleitung

- Eine Fachkraft betreut die Freiwilligen in der VHS.
- Alle Freiwilligen erhalten kostenlose Seminare.
- Uns ist ein freundlicher und kollegialer Umgang mit unseren „Bufdis“ wichtig.

Taschengeld

- Die Freiwilligen erhalten ein Taschengeld.

Sozialversicherungen

- Die Freiwilligen im Bundesfreiwilligendienst werden sozialversicherungsrechtlich ähnlich wie Auszubildende gestellt.
- Die gesamten Beiträge für Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung zahlt die VHS.

Zeugnis

- Nach Abschluss des BFD erhalten die Freiwilligen ein qualifiziertes Zeugnis.